

# Siege für Stralsunder Läufer

Halbmarathon: Mattke und Lander mit bester Zeit

**Stralsund.** Passend zum 27. Useedom-Halbmarathon schien die Sonne noch einmal kräftig vom Himmel. 255 Läufer gingen auf die Strecke. An dem international besetzten Laufereignis nahmen auch einige Stralsunder teil und erreichten gute Zeiten und Platzierungen. Auf den ersten Kilometern hatten die Sportler noch mit den hohen Temperaturen zu kämpfen. Erst nach der Hälfte des Rennens blies der Wind den Athleten erfrischend entgegen. Auch das wellige Streckenprofil verlangte den Langstreckenfreunden viel ab.

Mit den Bedingungen kam der Sundstädter Andreas Berndt sehr gut zurecht. Er finishte nach 1:33:28 Stunden und erkämpfte



**Dietrich Mattke beim Lauf ins Stadion in Wolgast.** FOTO: ANDRE KOBSCHE

den dritten Platz in der Altersklasse M45. Arnd Lander von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund konnte nach etwa 18 Kilometern den Polen Boguslaw Baransky mit einem kurzen Zwischensprint überholen und verteidigte den knappen Vorsprung bis ins Ziel. Er packte den schwierigen Rundkurs in 1:36:38 Stunden und gewann in der M 55. Dafür wurde er wie alle Sieger mit Blumen und einem Geschenk ausgezeichnet.

Teamkollege Andre Kobsch wurde in 1:44:28 Stunden Sechster in der M50. Nach 2:14:37 Stunden beendete Bjorn Heinen (19. Platz M 40) den Wettbewerb. Bei den Über-75-Oldies nutzte Dietrich Mattke von der FHSG Stralsund den Halbmarathon als Trainingseinheit und Leistungsmesser für seine Teilnahme am Berlin-Marathon in drei Wochen. Der erfahrene Läufer siegte in 2:18:40 Stunden mit großem Vorsprung vor Gerhard Krohn (2:37:28) von der Laufgruppe Loissin. Beachtlich war auch die Leistung von Michaela Termer vom Stralsunder HV. Hinter Agnieszka Zaloga-Zikorska aus Swinemünde (1:33:05) und Alina Twarowska aus Stettin (1:40:48) erreichte sie in guten 1:43:30 den Bronzerang in der W 35.

Nur ein Stralsunder Athlet absolvierte die volle Distanz von Swinemünde nach Wolgast. Thomas Koch (FHSG) unterbot in 3:58:33 die magische Vier-Stunden-Grenze und kam in der M 50 auf den neunten Rang. *André Kobsch*

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 05.09.2017

Nachtrag: Auch Frank Bollnow ist die volle Distanz von Swinemünde nach Wolgast gelaufen und die beiden Günthers sind in einer Staffel gestartet.

B.K.